

16.01.2009 | Nr. 014/09

Frauke Tengler und Johannes Callsen: Entscheidung in Eggebek ist ein Sieg der Vernunft

Die zuständige Wahlkreisabgeordnete Frauke Tengler und der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, haben heute (16. Januar) die Entscheidung der Gemeindevertretung Eggebek vom Donnerstag für den Energie- und Technologiepark in Eggebek begrüßt:

„Das ist ein Sieg der Vernunft, ein Sieg des bürgerlichen Engagements und ein Sieg für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Eggebek. Unser Bundeswehrgelände wird nun doch noch zu einer zukunftsweisenden Einrichtung für ganz Schleswig-Holstein“, erklärte Frauke Tengler.

Die Beharrlichkeit der CDU habe im engen Schulterschluss mit den Eggebeker Bürgern dazu geführt, dass die Konversion des ehemaligen Bundeswehrgeländes nun doch zu einer Erfolgsgeschichte werden könne. Der wirtschaftspolitische Sprecher Johannes Callsen würdigte insbesondere das Engagement und die Einsicht der Eggebeker Bürger: „Die Menschen haben erkannt, dass sie sich von falschen Informationen zu einer fatalen Entscheidung haben hinreißen lassen. Und sie haben mit großem Engagement dafür gesorgt, dass die Gemeinde diese Entscheidung korrigiert. Rund 1000 Unterschriften haben eine deutliche Sprache gesprochen. Das verdient allerhöchsten Respekt“, so Callsen.

Frauke Tengler brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Menschen in Eggebek nun gemeinsam zu diesem Erfolg stünden: „Der Streit hat Wunden gerissen, die hoffentlich bald verheilen werden. Er hat uns allen aber auch gezeigt, dass es in einer Demokratie darum geht, selbst seines Glückes Schmied zu sein. Dazu muss man die besseren Argumente erkennen und diese dann durchsetzen. Das ist nicht immer einfach, zumal oft die lauten und populistischen Argumente zuerst gehört werden. Jetzt haben wir wieder den ersten Schritt in die richtige Richtung getan. Es geht darum, den Beschluss zügig, verantwortungsvoll und zuverlässig umzusetzen“, so Tengler abschließend.